

des entomologischen Vereines

Sitz: Wien IX. Nußdorferstr. 75.
Vereinsabende jeden Donnerstag.

N^o 6

Alle Rechte vorbehalten!

gibt es eine Abgrenzung nur
zur Befreiung in unserer
Zeitgeist, zur Konfirmation, falls
da. Wie aus der Abgrenzung
ersichtlich sind die Vorurteile
vom Rande bis auf die Gegenwart.
Apostelen, uligen Stelle in der

Witte und bis zur zweiten Färbung in der Mittelhalle stark vorwiegend, so daß sie ganz
hellergrünlich erscheint und die schwarzen Färbungen sich nur schwach abheben.
Obwohl letztere manchmal sehr deutlich zu sein pflegen, so sind sie doch in der Mitte und
den Seitenrändern der Flügel. Vorderflügelwingsel bis zur Flügelwurzel in
der Mitte, sowie der Fluch in der ersten Mittelhallenfärbung normal. Hinter-
flügelwingsel sowie die Hinterflügel sind sehr normal.

Ky.

Viel ungelüfte sehr Infusen worden, vom freispigen Klotze futtert als *hyb. epilobii* Bois.
verfamt, die Infusen Kammern mit Abwurf fischen. Unter *hyb. epilobii* bsp. Bois.
daval die Dünzierung von *D. euphorbiae* ♂ x *D. vespetilio* ♀. Die verarbeiteten futter sind
jedes eine ungelüfte Dünzierung, nämlich *D. vespetilio* ♂ x *D. euphorbiae* ♀. Nach der beauf.
fanden fischen Inoculen füt mit der Waage für zuverfichten, ob die Infusen zu verze laute

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1_6](#)

Autor(en)/Author(s): Kysela Emanuel

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Aberrationen. 1](#)